



# Newsletter

Frühjahr 2011



**„Der Gedanke legt den Grund für die Tat.“**  
(Helmuth Karl Bernhard von Moltke)

- >> Das Zentrum für Angewandte Technologie - Gründerschulung
- >> AUSTIN Pock + Partner: Mit Mut und Visionen zu nachhaltigem Wachstum
- >> FFG: KMU-Paket und Start-Up Förderung der FFG zur Unterstützung junger innovative Unternehmen bei der Umsetzung von Forschungsprojekten“
- >> aws: Starthilfe für innovative GründerInnen: PreSeed- und Seedfinanzierung
- >> ZAT-Award und Gründertag

## Das Zentrum für Angewandte Technologie Gründerschulung

Das Zentrum für angewandte Technologie, kurz ZAT, verfügt über ein großes Netzwerk, welches seit der Gründung im Jahr 1999 gewachsen ist und ständig weiter wächst. Die in über 10 Jahren gesammelte Erfahrung im Bereich der Unternehmensgründung und –entwicklung wird heuer erstmalig in Form eines vollständigen Schulungsprogramms angeboten. Das Programm wurde von einem Expertenteam und in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben und anderen internationalen Universitäten entwickelt. Darin enthalten sind alle Themen, die für einen erfolgreichen Unternehmensstart nötig sind wie zum Beispiel:

- Erstellung eines Businessplanes
- Produktmanagement
- Produktionsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Innovationsmanagement
- Markt
- Marketing
- Vertrieb
- Kostenrechnung
- Finanzplanung
- Förderungen
- Finanzierung
- Patent-, Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Unternehmensführung und – Organisation
- uva.

In Summe umfasst das Programm 21 Schulungstage, welche teilnehmerfreundlich, bis auf wenige Ausnahmen, am Freitagabend bzw. an Samstagen abgehalten werden. Für die Schulungsteilnehmer, die das Programm vollständig mit Erfolg besuchen, wird am Ende ein Zertifikat ausgestellt. Das Programm richtet sich an Personen mit einem akademischen oder vergleichbaren Bildungshintergrund, die Ihre technische Idee in der Selbständigkeit umsetzen möchten.

### Auszug aus den Referenten:

#### **DI Dr. Martha Mühlburger Montanuniversität Leoben**

Vizerektorin an der Montanuniversität Leoben; Leitung Außeninstitut der Montanuniversität; Geschäftsführerin Zentrum für Angewandte Technologie; Geschäftsführerin Materialcluster Styria GmbH

#### **Dr. Reinhard Schwarz Schwarz&Kallinger&Zwettler – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH**

Partner in der Kanzlei Schwarz&Kallinger&Zwettler; Spezialisierung u.a. in Abschlussprüfungen nach UGB und IFRS, Organisation im Rechnungswesen, Unternehmensbewertung und -beratung; Gutachter (gerichtlich beideter Sachverständiger); Präsidiumsmitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder



ZENTRUM FÜR  
ANGEWANDTE  
TECHNOLOGIE  
[www.zat.co.at](http://www.zat.co.at)

#### **Mag. Thomas Kallinger Schwarz&Kallinger&Zwettler – Wirtschaftsprüfungs- und Steuer- beratungs GmbH**

Partner in der Kanzlei Schwarz&Kallinger&Zwettler; Spezialisierung u.a. in Kostenrechnung, Controlling, Budgetierung, Unternehmensübernahmen, Sozialversicherungsrecht; Gutachter (gerichtlich beideter Sachverständiger)

#### **Dr. Andreas Dilg Dilg, Haeusler, Schindelmann Patentanwalts-gesellschaft mbH**

Partner in der Münchner Patentanwaltskanzlei Dilg, Haeusler, Schindelmann; Tätigkeiten für Internationale Sektion der französischen Universität CEIPI; Lehrtätigkeiten an der Montanuniversität Leoben und am Management Center Innsbruck; Fortbildner am Europäischen Patentamt

### Ansprechpartner:

ZAT - Zentrum für Angewandte Technologie  
Markus Deimer, MBA  
Peter Tunner Straße 19  
8700 Leoben  
Tel: 03842 / 44047 - 12



# AUSTIN

POCK + PARTNERS

## Mit Mut und Visionen zu nachhaltigem Wachstum

Beide wollen nachhaltiges Wachstum durch Technologie und Innovation ermöglichen. Sie sehen sich als Brücke zwischen Forschung und Entwicklung auf der einen und wirtschaftlicher Verwertung auf der anderen Seite.

Das Zentrum für angewandte Technologie (ZAT) in Leoben und das Grazer Beratungsunternehmen Austin, Pock + Partners GmbH haben sich für das Naheliegende entschieden: ihre Ziele gemeinsam zu verfolgen, im Sinne positiver Synergien und zum Vorteil der UnternehmensgründerInnen im ZAT. Seit vielen Jahren unterstützen die beiden Organisationen immer wieder gemeinsam den spannenden und gleichzeitig herausfordernden Weg von der Idee bis hin zu marktreifen Produkten.

### Professioneller Partner in kritischen Phasen.

Austin Pock + Partners – einst selbst als Spin-Off der TU Graz gegründet – hat erkannt wie wichtig eine professionelle Unterstützung in den ersten Phasen einer Unternehmensgründung oder bei Wachstumspunkten ist.

Ob bei der Durchführung von exakten und ganzheitlichen Analysen, in der Entwicklung einer klaren Unternehmensstrategie beim Aufbau einer tragfähigen Organisation oder in der Finanzplanung und Finanzierung: Das Unternehmen gestaltet gemeinsam mit seinen Kunden die grundlegenden Säulen einer erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit: Alles,

was der Kunde mitbringen muss, ist Mut zur Veränderung und der Wunsch nach der besten Lösung.

Mehr als 400 Projekte - von der Strukturierung erster Ideen bis hin zur Umsetzung gesamter Geschäftsmodelle - hat Austin, Pock + Partners in den vergangenen 12 Jahren begleitet.



*„Nachhaltiges Wachstum entsteht dort, wo Mut zur Veränderung und erfolgreich implementierte Lösungen zusammentreffen. Auf diese gemeinsam mit unseren Kunden hinarbeiten, stellt für mich die herausforderndste und spannendste Tätigkeit dar.“*  
(Herbert Pock, CEO)

### Nachhaltige Zusammenarbeit

Das jüngste erfolgreiche Partnerprojekt von ZAT und Austin, Pock + Partners ist die Initiierung und Programmierung eines umfassenden Schulungsprogramms:

„Entrepreneur Education 2011“, startet demnächst in Leoben mit dem Ziel, GründerInnen, EntwicklerInnen und allen an Unternehmensgründung und Selbststän-

digkeit interessierten das nötige unternehmerische Rüstzeug in allen relevanten Praxisbereichen der Wirtschaft mit auf den Weg zu geben.

### Leistungen im Rahmen der ZAT-GründerInnenbetreuung

- Unterstützung bei ersten Strukturierungen von Ideen
- Strategische Entwicklung von Geschäftsmodellen
- Unterstützung bei Unternehmens- und Projektfinanzierung
- Finanzplanung
- Förderungsscreening
- Businessplanerstellung
- Investorensuche
- Strategiecoaching
- Unterstützung bei der operativen Abwicklung von Förderungen und Finanzierungen
- Projektpartnersuche für GründerInnen

### Ansprechpartner:

Austin, Pock + Partners GmbH  
Dipl.-Ing. Lukas Rothauer  
Herbersteinstrasse 60  
8020 Graz  
Tel: 0316/58 11 97 – 16  
Fax: 0316/58 11 97 – 10

## „KMU-Paket und Start-Up Förderung der FFG zur Unterstützung junger innovativer Unternehmen bei der Umsetzung von Forschungsprojekten“

**Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) speziell auch in der Frühphase der Unternehmensentwicklung nehmen eine zentrale Rolle in der österreichischen Wirtschaft ein. Um ihnen den Einstieg in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit zu erleichtern und die Qualität der Forschungsprojekte zu heben, bündeln BMVIT und FFG im KMU-Paket jetzt vier aufeinander abgestimmte Förderangebote der FFG. Darunter auch den „Forschungskoach“ für kleine Unternehmen und das neue Programm „Projektstart“, mit dem die Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten unterstützt wird.**

„Mit dem KMU-Paket wird es uns gelingen, die Qualität der Forschungsprojekte weiter zu steigern und damit Kleine und Mittlere Unternehmen entscheidend zu stärken“, erklärt Infrastrukturministerin Doris Bures den Hintergrund des neuen Förderschwerpunktes. KMU nehmen eine zentrale Rolle in der österreichischen Wirtschaft ein und sind auf Innovationen angewiesen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Davon profitiert der ganze Wirtschaftsstandort Österreich. „Die Forschungsausgaben von heute schaffen die Arbeitsplätze von morgen“, so Bures.

„Wir werden den kleinen und mittleren Unternehmen die ersten Schritte in der Forschung ermöglichen, indem wir ihnen in der Anfangsphase tatkräftig zur Seite



stehen“, so die Ministerin. Und sie betont: „KMU werden zurecht oft als das Rückgrat des Wirtschaftsstandortes Österreich und als der Beschäftigungsmotor bezeichnet. Die gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung in diesen Unternehmen kann wie ein Turboantrieb für diesen Wirtschaftsmotor wirken.“ Das erklärte Ziel: Jährlich sollen 400 bis 500 neue KMU für die Forschung gewonnen werden, so dass diese Unternehmen in der Folge eine dauerhafte eigenständige Innovationstätigkeit entfalten.

Zu den vier Eckpfeilern des KMU-Paktes gehört das bewährte Programm „Innovationsscheck“, mit dem kleinere Forschungsdienstleistungen zugekauft werden können. Seit November 2007 wurden über 3.700 Innovationsschecks

ausgestellt, für das Jahr 2011 werden weitere fünf Millionen Euro von Infrastrukturministerium und Wirtschaftsministerium zur Verfügung gestellt. Den zweiten Baustein bildet das Programm „Feasibility Studies“ (Machbarkeitsstudien), dessen Förderobergrenze auf maximal 30.000 Euro als Teil des KMU-Paketes angehoben wird. Als dritte Säule wurde das neue Programm „Projektstart“ ins Leben gerufen, aus dem die Vorbereitung von Forschungsprojekten gefördert wird. Und als vierte Säule wurde für die Projektförderung im Bereich Basisprogramme mit dem „Forschungskoach“ zusätzlich die Möglichkeit für Kleine Unternehmen (KU) geschaffen, auch externe Projektmanagementkosten zu fördern.

Mit dem KMU-Paket stehen Klei-





FFG

nen und Mittleren Unternehmen in jeder Phase ihrer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten geeignete Förderungen zur Verfügung. Der Einstieg ist grundsätzlich in jeder Stufe möglich, wobei eine Parallelförderung sowie eine Inanspruchnahme der Förderinstrumente in umgekehrter Reihenfolge nicht möglich sind.

**Neben dem KMU Paket spielt auch die Start-Up Förderung der FFG eine Zentrale Rolle um junge innovative Unternehmen bei ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu unterstützen.**

Mit der Programmlinie Start Up-Förderung und der Erweiterung HighTech Start Up-Förderung wird innovativen JungunternehmerInnen eine nachhaltige Stütze zur Umsetzung von technisch riskanten und wirtschaftlich interessanten Projekten geboten. In Kooperation mit einzelnen Bundesländern ergibt sich eine weitere deutliche Verbesserung der finanziellen Situation: Der Barwert der Förderung wird massiv erhöht. Die FFG unterstützt Start Up-Unternehmen substantiell in ihrer mittelfristigen Liquiditätssituation indem vergebene Darlehen erst 5 Jahre nach Projektende von ihnen getilgt werden müssen. Bis dahin konnten sie den Grundstein zu einem erfolgreichen Markteintritt legen und erste konkrete Umsätze erzielen.

Die **Start Up-Förderung** der FFG richtet sich an innovative, tech-

nologieorientierte Unternehmen deren Gründung maximal 6 Jahre zurück liegt. Der Jahresumsatz muss unter € 50 Mio., die Bilanzsumme unter € 43 Mio. und die MitarbeiterInnenanzahl unter 250 liegen. Die Beteiligung durch ein Großunternehmen darf 25 % nicht übersteigen.

#### **Projektfinanzierung bis zu 70%**

Vor dem Hintergrund einer insgesamt schwieriger gewordenen Finanzierungssituation (Stichwort: Basel II) bietet die FFG innovativen Neugründern mit einer Projektfinanzierung von max. 70 % der Projektkosten (Sach- und Personalkosten) eine nachhaltige Stütze zur Umsetzung von technisch riskanten und wirtschaftlich interessanten Projekten. In Kooperation mit einzelnen Bundesländern ergibt sich eine weitere deutliche Verbesserung der finanziellen Situation: Der Barwert der Förderung wird massiv erhöht.

#### **Darlehenstilgung erst nach 5 Jahren**

Die FFG unterstützt Start Up-Unternehmen substantiell in ihrer mittelfristigen Liquiditätssituation indem vergebene Darlehen erst 5 Jahre (bisher: 3 Jahre) nach Projektende von ihnen getilgt werden. Bis dahin konnten sie den Grundstein zu einem erfolgreichen Markteintritt legen und erste konkrete Umsätze erzielen.

#### **Daten & Fakten „Start-up Förderung“**

- Offen für innovative Projekte aus allen Branchen
- max. Förderhöhe: bis zu 70 % der gesamten anerkannten Projektkosten in einem Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Einreichung: laufende Einreichmöglichkeit ohne Einreichtermine
- KMU -Kriterien der EU müssen erfüllt werden (Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro, Bilanzsumme unter 43 Mio. Euro, Anzahl der Mitarbeiter nicht höher als 250)
- Gründung darf maximal sechs Jahre zurück liegen
- Beteiligung eines Großunternehmens nicht höher als 25 %
- Konsortium: es sind keine Partner erforderlich

#### **Ansprechpartner:**

FFG  
DI Stefan Kreppel, MBA  
Tel: 0577551212  
e-mail: [startup@ffg.at](mailto:startup@ffg.at)

## Starthilfe für innovative GründerInnen: PreSeed- und Seedfinanzierung der aws



Hightech-GründerInnen brauchen Mut – und Kapital. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) als Spezialbank des Bundes für unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Innovationskraft des heimischen Standorts und insbesondere den Aufbau von Hightech-Startups zu fördern. Entrepreneurinnen mit innovativen Geschäftsideen aus der Hochtechnologie, die das Potenzial zum Marktführer haben, erhalten so das nötige Startkapital für die Unternehmensgründung. Im Rahmen eines speziellen Förderpakets unterstützt die aws Innovationen und deren unternehmerische Umsetzung bereits in der Frühphase. Die Mittel werden vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur Verfügung gestellt.

### PreSeed: Eine Gründung professionell vorbereiten

Die Phase vor der Gründung eines Hightech-Unternehmens wird in Österreich mit einem Zuschuss von bis zu 200 000 Euro unterstützt. Wer Mittel aus dem PreSeed-Programm zur Vorgründungsfinanzierung in Anspruch nehmen möchte, hat klare Voraussetzungen zu erfüllen. So muss seine Geschäftsidee technologieintensiv sein, auf dem internationalen Markt eine Neuheit darstellen und gute Chancen für eine Kommerzialisierung versprechen. Erforderlich ist außerdem ein hohes Marktpotenzial. Darüber hinaus sollten die künftigen GründerInnen ausreichend Engagement und Risikobereitschaft zeigen. Gefördert werden Kosten im Rahmen der Vorgründungsphase, die

der wissenschaftlichen Durchführung sowie der Überprüfung und Vorbereitung der wirtschaftlichen Verwertung dienen. Dazu zählen etwa Studien- und Konzeptkosten, Kosten für Verbrauchsmaterial und Personalkosten.

### Seedfinanzierung: Die Starthilfe für die Anfangsphase

Im Rahmen ihres Seedfinanzierungsprogramms zur Hightech-Finanzierung bietet die aws innovativen Startups einen Zuschuss in Höhe von bis zu einer Million Euro an, um ein dynamisches Wachstum und qualitative Fortschritte zu unterstützen. Es kommen sinngemäß die für die PreSeed Förderung genannten Voraussetzungen zur Anwendung. Erst bei einem wirtschaftlichen Erfolg der Geschäftsidee, einem Unternehmensverkauf oder einem Börsengang ist der Förderbetrag zurückzuzahlen. Der Zuschuss wird auf Basis eines vereinbarten Meilensteinkonzepts in mehreren Tranchen ausgezahlt. Ziel dieser Startup-Finanzierung ist es, die Zahl der Hightech-Unternehmensgründungen in Österreich nachhaltig zu erhöhen.

Da die Anforderungen an das Managementteam in der Start- und Aufbauphase besonders hoch sind, bietet die aws den mittels Seedfinanzierung geförderten Hightech-Unternehmen die Möglichkeit, auf die Unterstützung externer ExpertenInnen zurückzugreifen. Im Rahmen des „**Management auf Zeit**“-Programms wird der temporäre Einsatz von Management-Profis mit einem Zuschuss gefördert, damit GründerInnen kritische Phasen im Unternehmensaufbau leichter bewältigen können. Auch wenn Frauen des Managementteams in Karenz gehen, kann das

Förderprogramm in Anspruch genommen werden.

Die Programme PreSeed wie auch Seedfinanzierung stehen GründerInnen aus allen High-Tech-Feldern offen. Besondere Schwerpunkte liegen jedoch auf den Bereichen Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sowie Physical Sciences und Nanotechnologie.

Bei beiden Programmen stellt die aws den angehenden UnternehmerInnen ein Team von Expertinnen und Experten mit langjähriger Erfahrung zur Seite, das die Bedürfnisse junger High-Tech-Unternehmen kennt und zusätzlich zur Finanzierung umfassende Beratungsleistungen für alle Phasen der Unternehmensentwicklung anbietet.

Mit dem Zentrum für angewandte Technologie besteht eine bereits über viele Jahre bewährte Zusammenarbeit in Form gemeinsam betreuter Projekte.

Austria Wirtschaftsservice GmbH  
Technology & Innovation

1030 Wien, Ungargasse 37  
Tel.: +43 (1) 501 75-0  
E-Mail: [office@awsg.at](mailto:office@awsg.at)  
Website: [www.awsg.at](http://www.awsg.at)

### Ansprechpartner für PreSeed- und Seed- finanzierung:

Bereich Physical Sciences:  
Herr DI Soren Charareh  
Tel.: 01/501 75 – 542  
Mail: [s.charareh@awsg.at](mailto:s.charareh@awsg.at)

Bereich IKT:  
Frau Dr. Petra Huber  
Tel.: 01/501 75 – 589  
Mail: [p.huber@awsg.at](mailto:p.huber@awsg.at)

## +++ ZAT Ticker +++ ZAT Ticker +++ ZAT Ticker

### ZAT - Award

Das ZAT hat auch heuer wieder den ZAT-Award gestartet. In diesem Wettbewerb werden die besten Ideen der Obersteiermark gesucht, welche das größte Potential zur Umsetzung haben und die auch technisch realisierbar sind. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einem akademischen, oder vergleichbaren Bildungshintergrund. Bei der Preisverleihung, welche im Rahmen des Gründertages statt finden wird, winken 2.000,- Euro in Bar als Preisgeld für den Sieger und weitere wertvolle Preise. Nähere Informationen zum Bewerb und zur Teilnahme unter [www.unternehmerwerden.at](http://www.unternehmerwerden.at) oder direkt im Zentrum!



### Gründertag

Wie schon in den letzten Jahren wird auch wieder der Gründertag des Zentrums für angewandte Technologie veranstaltet. Neben den Gründungsrelevanten Themen wird in diesem Jahr auch die Verleihung des ZAT-Awards und der Start des Best of Tech 2011 im Rahmen dieser Veranstaltung durchgeführt werden. Es erwartet Sie also ein interessantes, umfangreiches Programm rund um die Themen Gründen und Geschäftsideen. Der Gründertag wird am 19.5.2011 in der Aula der Montanuniversität über die Bühne gehen. Nähere Informationen wie immer unter [www.unternehmerwerden.at](http://www.unternehmerwerden.at).



### Gründer im Zentrum

Dass die vergangene Wirtschaftskrise vorbei ist, spiegelt sich in den Gründungszahlen des Zentrums wider. Im vergangenen Jahr durften wir 4 neue Gründungsprojekte ins Zentrum aufnehmen und auch aktuell bemühen sich über 10 neue Projektwerber um eine Aufnahme ins Zentrum für angewandte Technologie, um in den Genuss der attraktiven Förderungen zu kommen. Neben der finanziellen Förderung stellt das ZAT auch Räumlichkeiten und vor allem das exzellente Know-how Netzwerk aus Industrie und Forschung zur Verfügung. Zusätzlich werden die Unternehmer im Zentrum in ein kostenloses Schulungsprogramm eingebunden, um den Start und das Bestehen zusätzlich zu erleichtern.





**Zentrum für angewandte Technologie**  
Gründerzentrum der Montanuniversität und der Stadtgemeinde Leoben

Hier werden aus Akademikern Unternehmensgründer!

# Gründen hat Zukunft



**Sie haben die Idee und den Willen**

**Wir haben die Mittel und Wege für  
Ihre Unternehmensgründung**

**[www.unternehmerwerden.at](http://www.unternehmerwerden.at)**

Zentrum für angewandte Technologie  
Peter Tunner Straße 19  
8700 Leoben

t: +43 3842 47044 23  
e: [office@unternehmerwerden.at](mailto:office@unternehmerwerden.at)  
[www.unternehmerwerden.at](http://www.unternehmerwerden.at)